Mehr zum Milk Index:

VIER KRITERIEN, EIN ZIEL: **FUTTERQUALITÄT TRANSPARENT GEDACHT**

Eine wirtschaftliche Milch- und Fleischproduktion beginnt bei der Futtereffizienz. Je hochwertiger das Grundfutter, desto besser können die Tiere die enthaltenen Nährstoffe aufnehmen und in Milch und Fleisch umsetzen. Das Gütesiegel Milk Index der Deutschen Saatveredelung AG (DSV) macht diese Futterqualität anhand von vier klar definierten Kriterien sichtbar. Welche Eigenschaften dahinterstehen und welchen Beitrag sie zu einer effizienten Rationsgestaltung leisten, zeigt dieser Beitrag.



Die Deutschen Saatveredelung AG (DSV) ist führend in der Züchtung qualitativ hochwertiger Futterpflanzen, wie Futtergräser und -leguminosen. Zudem bietet sie ein breites Portfolio an Mais- und Sorghumsorten. Seit Jahrzehnten selektiert die DSV neue Sorten nicht nur auf Ertrag und Toleranz gegenüber Krankheiten sowie abiotischen Stressfaktoren, sondern legt auch besonderen Fokus auf die Futterqualität – als Grundlage für eine leistungsfähige und wirtschaftliche Milch- und Fleischproduktion. Das Gütesiegel Milk Index wird ausschließlich an Sorten mit überdurchschnittlicher Futterqualität vergeben.

Qualitätskiterien für Milk Index

1. **Kriterium: Hohe Verdaulichkeit der Faser (Zellwand)**
2. **Kriterium: Viele hochwertige Nährstoffe (Zellinhalt)**
3. **Kriterium: Maximaler Qualitätsertrag**
4. **Kriterium: Besondere Schmackhaftigkeit**

Vier Kriterien beschreiben die Sorteneigenschaften, die für eine leistungsfähige und wirtschaftliche Milch- und Fleischproduktion entscheidend sind. Auf dieser Basis macht das Siegel Sorten erkennbar, deren hohes Qualitätspotenzial eine gesteigerte Futteraufnahme, bessere Nährstoffverwertung und effizientere Produktion ermöglicht. Die Anforderungen der Kriterien werden fortlaufend im Austausch zwischen Züchtung und Produktmanagement sowie auf Grundlage interner und offizieller Versuchsergebnisse überprüft und weiterentwickelt. Ergänzend fließen praktische Erfahrungen von Landwirten und dem DSV Außendienst ein. So wird sichergestellt, dass der Milk Index aktuelle Erkenntnisse aus Versuchswesen und Züchtung ebenso berücksichtigt wie Erfahrungen aus der Praxis.

1 Kriterium: Hohe Verdaulichkeit der Faser (Zellwand)

Verdauliche Faser entscheidet über die Grundfutterleistung

Gräser bestehen zu rund 60 % aus Zellwänden, und auch beim Silomais macht die Restpflanze rund die Hälfte der Trockenmasse aus. Diese Faseranteile sichern die Wiederkauaktivität und Pansengesundheit – liefern aber nur dann Energie, wenn sie gut verdaulich sind. Entscheidend ist die Zusammensetzung der Zellwand: Lignin ist praktisch unverdaulich, Cellulose und Hemicellulose können dagegen im Pansen abgebaut werden. Je höher der Anteil der verdaulichen Zellwandbestandteile, desto mehr Energie gewinnt die Kuh aus der Faser und desto besser sind die Nährstoffe im Zellinneren zugänglich.

Hohe Faserverdaulichkeit, drei Vorteile

DSV Milk Index Sorten zeichnen sich durch eine besonders hohe Faserverdaulichkeit aus. Das bringt drei entscheidende Vorteile:

- **Erhöhte Nährstoffverfügbarkeit aus dem Grundfutter:** Die Pflanzenzellen werden im Pansen besser aufgeschlossen. Energie und Protein können effizienter genutzt werden.

Milk Index – auch für die Bullenmast

Was für die Milchkuh gut ist, kommt auch dem Mastbullen zugute: Die Qualitätskriterien des Milk Index sind ebenso für eine leistungsorientierte Bullenmast entscheidend. Hohe Futteraufnahme, eine gut verdauliche Restpflanze und hohe Energieerträge schaffen die Grundlage für hohe tägliche Zunahmen. Dadurch kann mehr Leistung aus der Silage erzielt und der Kraftfuttereinsatz reduziert werden. „Milk Index" steht für hochwertiges, effizient nutzbares Grundfutter – für die Milchproduktion und auch für die Bullenmast.

- **Mehr Energie aus der Faser:** Verdauliche Faser liefert die Grundlage für die Milchfettbildung.
- **Maximierte Futteraufnahme:** Gut verdauliche Faser passiert den Pansen schneller. Die Tiere können mehr Grundfutter aufnehmen und dessen Potenzial besser ausschöpfen.

Das Ergebnis: höhere Milch- oder Mastleistungen aus dem Grundfutter bei geringerem Kraftfuttereinsatz.

2 Kriterium: Viele hochwertige Nährstoffe (Zellinhalt)

Energie und Protein für die Leistung

Die hohe Faserverdaulichkeit macht die wertvollen Nährstoffe im Zellinneren leichter zugänglich. Milk Index Sorten verfügen über besonders hohe Gehalte an den qualitätsbestimmenden Zellinhaltsstoffen Protein, Stärke und Zucker. So stehen den Pansenmikroben mehr Energie und Eiweiß für die Bildung von Mikrobenprotein zur Verfügung, was die Basis für eine hohe Milch- und Fleischleistung bildet.

- **Protein** macht insbesondere Gras zum wichtigsten Eiweißlieferanten im Grundfutter und stellt den Grundbaustein für die Proteine in Milch und Fleisch dar. Hohe Proteinerträge können den Zukauf von Eiweißfuttermitteln reduzieren.
- **Stärke** aus dem Maiskorn deckt den hohen Energiebedarf leistungsstarker Tiere. Ein Teil passiert den Pansen unbeschadet (beständige Stärke), wird erst im Dünndarm verdaut und unterstützt dort direkt die Laktosebildung – ein wesentlicher Faktor für die Milchmenge. Gleichzeitig schont diese pansenstabile Stärke das Pansenmilieu und senkt das Risiko einer Pansenazidose. Hohe Stärkegehalte aus der Maissilage ermöglichen zudem eine erhebliche Einsparung von Getreidekraftfutter.
- **Zucker** liefert schnell verfügbare Energie für die Pansenmikroben und fördert den Faserabbau sowie die Bildung von Mikrobenprotein.

3 Kriterium: Maximaler Qualitätsertrag

Hohe Qualität macht die Fläche wirtschaftlicher

Beim Grundfutter sind die Produktionskosten größtenteils an die Fläche gebunden. Pacht, Bodenbearbeitung, Aussaat, Pflanzenschutz und Ernte fallen unabhängig davon an, wie hoch Ertrag und Futterqualität am Ende ausfallen. Entscheidend ist deshalb, wie viel hochwertige Milch oder Fleisch pro Hektar erzeugt werden kann.

Milk Index Sorten verbinden ihre überdurchschnittliche Futterqualität mit hohen Trockenmasseerträgen. So liefern sie mehr Energie- und Proteinertrag je Hektar und schaffen die Grundlage für hohe Grundfutterleistungen bei gleichzeitig geringeren Futterkosten pro Kilogramm Milch.

4 Kriterium: Besondere Schmackhaftigkeit

Beste Futteraufnahme durch die richtige Sorte

Nur schmackhaftes Futter wird in ausreichender Menge aufgenommen. Deshalb bewertet der Milk Index gezielt Eigenschaften, die eine hohe Futteraufnahme und Futterqualität langfristig sichern. Um diesen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, fließen unter anderem folgende Merkmale in die Bewertung ein:

- **Geringe Blütenstandsbildung bei Gräsern:** Sorgt für mehr Blattmasse, eine höhere Verdaulichkeit und ein deutlich längeres Zeitfenster mit optimaler Futterqualität.
- **Hohe Rostresistenz bei Gräsern:** Verhindert Qualitätsverluste durch Pilzbefall, schützt den Zuckergehalt der Pflanze und sichert eine dauerhaft hohe Futteraufnahme.
- **„Stay Green"- Sorten beim Mais:** Die Körner erreichen hohe Stärkegehalte, während die Restpflanze lange grün und gut verdaulich bleibt. Dies erweitert das Erntefenster und verbessert die Verdichtbarkeit im Silo.
- **Ausreichender Zuckergehalt beim Mais:** Unterstützt die rasche Silierung durch Milchsäurebildung. Das verbessert die Stabilität der Silage und die Schmackhaftigkeit für die Tiere.

Fazit

Das DSV Gütesiegel Milk Index steht nicht für eine einzelne Eigenschaft, sondern für das Zusammenspiel aller vier Kriterien, die hier vorgestellt werden. Nur Sorten, die in Verdaulichkeit, Nährstoffqualität, Qualitätsertrag und Futteraufnahme überdurchschnittlich abschneiden, erhalten die Auszeichnung. Für die Praxis bedeutet das: mehr Milch und Fleisch aus dem Grundfutter, geringere Kraftfutterkosten und eine wirtschaftlichere Rationsgestaltung.

Die leistungsstarken Milk Index-Sorten bei Futtergräsern und Leguminosen sind fester Bestandteil ausgewählter COUNTRY-Mischungen und damit direkt für die Praxis zugänglich. Speziell die COUNTRY Energy 2027 Mischung ist eine 100%ige Milk Index Mischung aus 100 % Deutschem Weidelgras und steht für höchste Grundfutterqualität.

Judith Stratbücker
Produktmanagement Mais und Sorghum,
Lippstadt
Fon: +49 151 44362 187



Maren Timmermann
Produktmanagement Futtergräser & -leguminosen,
Lippstadt
Fon: +49 2941 296 227

